

Die Patent-Leiter

Autor(en): **Helbling, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 23

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Patent-Leiter + 20,610

der Firma

Joh. Gelbling & Cie., Leiternfabrik, Zürich III
 Zeughausstraße 5,

bestehend aus 4 gleich großen Teilen, welche zusammengelegt (siehe Fig. 1) sehr wenig Platz einnimmt, kann

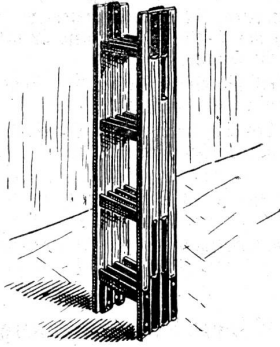


Fig. 1.

durch Umschlagen der äußeren Teile und Stoßen von Schiebern sofort in eine Bock- oder Doppelleiter ver-



Fig. 2.

wandelt werden; die gleiche Beweglichkeit der inneren Teile ermöglicht in kürzester Zeit die Erstellung einer

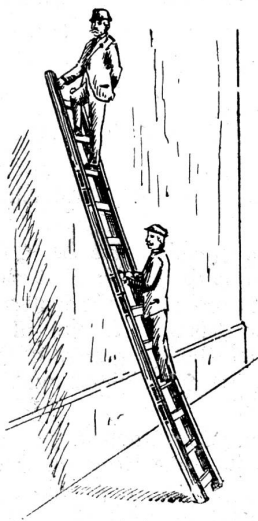


Fig. 3.

Anstellleiter oder eines einfachen Gerüstes (Fig. 4) und weil die Beschläge, welche die Verbindung der einzelnen Teile herstellen, zerlegbar sind, hat man im Nu zwei

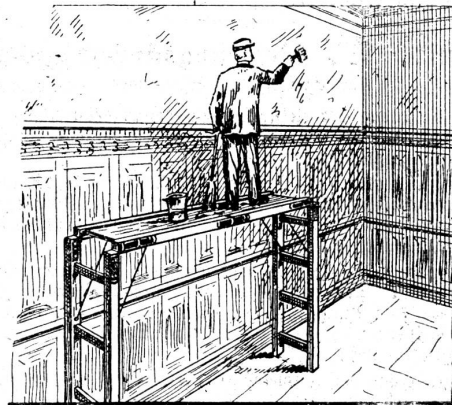


Fig. 4.

Bockleitern, die, wie Fig. 5 zeigt, auch als Doppelgerüst dienen.

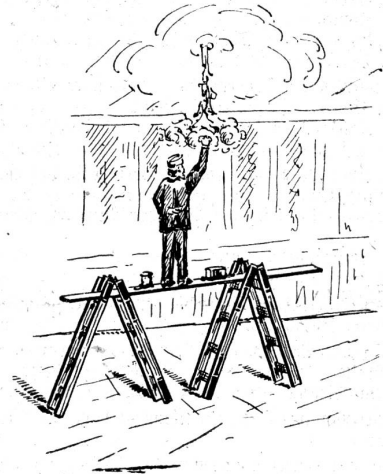


Fig. 5.

Im ferneren sind noch folgende Kombinationen möglich: Bodest- und freistehende Anstell-Leiter (Fig. 6

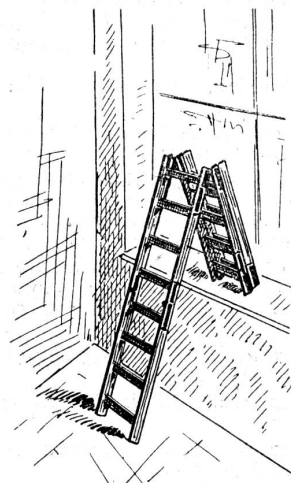


Fig. 6.

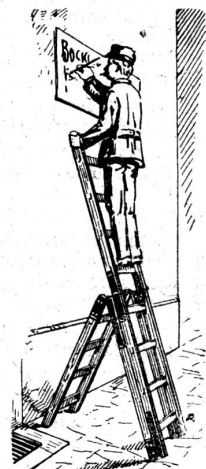


Fig. 7.

und 7), und wenn man noch in Betracht zieht, daß infolge der Zerlegbarkeit der Beschläge Anstell-Leitern in vier verschiedenen Größen erstellt werden können, so

wird jedermann einsehen, daß diese Patentleiter außerordentlich praktisch für alle Gewerbetreibende ist. Die Verbindung für alle die verschiedenen Stellungen geschieht durch Schieber.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Erstellung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung für die neue Schiffswerfte in Romanshorn an Stirnemann & Weissenbach, Installationsgeschäft in Zürich.

Eidg. Alkoholdepot in Delsberg (Fahnhalle). Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an R. Ceppi in Delsberg; Zimmerarbeiten an C. Schiegg in Biel; Spengler- und Holzzementarbeiten an D. Lehmann-Huber in Zürich.

Neubau von drei Wohngebäuden an der Habburgstraße Bern. (Otto Gautschi, Architektur- und Baubureau, Bern). Zimmerarbeiten an Alb. Blau's Witwe; Spenglerarbeiten an Jb. Meier, Spenglermeister; Dachdeckerarbeiten an Jb. Nacht, Dachdeckermeister, alle in Bern.

Vergrößerung der Irrenanstalt Breitenau Schaffhausen. Erd- und Maurerarbeiten an Volli, Maurermeister; I-Balkenlieferung an Deggeler & Gut; Steinhauerarbeiten an J. Dechslin, Marmorist, an Frauenfelder, Steinmez, alle in Schaffhausen, und an Leutholdt, Steinmez in Stein a. Rh.

Neubau der Thurgauischen Kantonalbank in Weinselden. Bauleitung: A. Brenner, Architekt, Frauenfeld. Glaserarbeiten an Th. Hinnen, Zürich V; Verputzarbeit an Joh. Verch-Kunz, Winterthur; Spenglerarbeit an Schultheß, Zürich; Dachdeckerarbeit an Ziegelei Dießenhofen; Blitzableiter an Bornhauser, Weinselden.

Schulhaus-Neubau Degerstheim. Verputzarbeiten an F. Fries, Winterthur; Glaserarbeiten an F. Fluhner, Zürich V; Schreinerarbeiten an Schefer, Tobler und Forrer, sämtliche in Degerstheim. Bauleitung: Pfeghard & Häfeli, Architekten, Zürich.

Neubau einer Villa für Hrn. Dr. Berthier in Luzern. Sämtliche Arbeiten (ohne Glaser- und Schreinerarbeiten) an Baumeister Berger in Luzern. Bauleitung: Architekt Burtart, Weinbergstr. 44, Zürich IV.

Kapelle Marienheim Luzern. Bodenbeläge an die Messingplattenfabrik von Dr. P. Pfiffer, Luzern.

Die Granitarbeiten für die Kirche Zug an Kasp. Winkler & Cie., Granitindustrie, Zürich-Wiedikon.

Neubau Hotel Beauvillage, Thun. Spenglerarbeiten an Hofer, Nyser und Boller, alle in Thun; Dachdeckerarbeiten an Spring in Thun. Bauleitung: Grütter & Schneider, Vaugeschäft, Thun.

Zentralheizung im Primarschulhause Cham an Altorfer & Lehmann, Zofingen.

Turmuhr mit elektrisch-automatischer Signalvorrichtung für das Schulhaus Narburg an F. G. Baer, Turmuhrenbauer, Sumiswald.

Schulhausumbau Birnenstorf (Murgau). Schreinerarbeiten an Gebr. Burger; Malerarbeit an Gebr. Meier; Parquetarbeit an Ciocarelli & Vint; Glaserarbeit an Gebr. Burger, mech. Schreinerei, alle in Baden. Bauleitung: F. Biland, Baumeister, Baden.

Wiederaufbau der abgebrannten Kapelle in Vafjón. Die Maurer- und Zimmerarbeiten zu Kapelle und Turm an Baumeister Krätzli in Akmoos.

Lieferung der Turmuhr für Meinißberg (Bern) an F. G. Baer, Turmuhrenbauer, Sumiswald.

Kirchturm- und Kirchenbedachung Jenaz an die Eternit-Asbestzement-Schiefer-Werke A. G. Glarus in Zürich II.

Neubau des Hrn. Jakob Müller, Revisor, Löhnigen. Fußböden an Alfred Walter, Zimmermeister, Löhnigen; Getäfel und Türen an Georg Surbeck, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Unterhallau; Kachelofen an Ludwig Maag, Hafnermeister, Unterhallau.

Drainage Vottenwil. Erdarbeiten an Arnold Frenz und Emil Bachmann in Vottenwil; Lieferung der Drainröhren an Hilfliter & Cie., Ziegelei, Kölliken; Lieferung der Steinzeugröhren an die Steinzeugröhrenfabrik Schaffhausen.

Erstellung eines Waldweges in der Genossenwaldung Reichenburg an Lamperti & Sohn, Vaugeschäft in Lachen.

Straßenbau vom Wylerfeld bis Wyler bei Ukenstorf (Bern) an Renfer, Graber & Cie., Yberisf.

Kanalisationsanlage in Grindelwald. Sämtliche Arbeiten an Herren & Balmer, Unternehmer in Wilderswil.

Erstellung neuer Aborte im oberen Schulhaus Müllheim (Thurgau). Bauarbeiten an Maurer & Kessler, Müllheim; Installationen an Guggenbühl & Müller, Zürich. Bauleitung: Architekt A. Brenner, Frauenfeld.

Weiterführung der Wasserleitung in der Altgasse in Baar. Röhrenarbeit an F. Utiger, Schlossermeister in Baar; Grabarbeit an C. J. Utiger, Affordant in Baar.

Neubau der Käseerei für die Käseereigesellschaft Balzenwil. Die Maurerarbeiten an Gebr. Suter, Brittnau; Zimmerarbeiten an Albert Schärer, Murgenthal; Dachdeckerarbeiten an Jakob Schärer, Bordenwald; Schlofferarbeiten an Fischer, Langenthal; Schreiner- und Glaserarbeiten an Huber, Balzenwil; I-Balkenlieferung an Plätz-Fischer, Murgenthal; Kunststeinlieferung an Dellavalli, Zofingen.

Wasserversorgungsanlage Dottikon. Sämtliche Arbeiten an U. Böhhard, Ingenieur, Zürich. Bauleitung: Keller-Merz, Technisches Bureau, Baden.

Die Granitarbeiten für die Käseereien Leutmerken (Thurgau), Bifegg (Thurgau) und Waldkirch an Kasp. Winkler & Cie., Granitindustrie, Zürich-Wiedikon.

Die Grabarbeit für einen Weiher zur Säge in Fischingen an Affordant Muggli in Kreuzlingen.

Regulierung des Fägelbaches bei Osterhalden (Thurg.) Erdarbeiten und Schwellenlieferung an Affordant Gubler in Straß bei Frauenfeld.

Die Malerarbeit an 52 Straßenaufendelaternen samt Laternen in Obernister an Gebrüder Hunziker, Maler, Uster.

Erstellung eines Holzabfuhrweges für die Gemeindeforporationen Galgenen, Lachen und Altdorf an Gebr. Kälin in Lachen.

Eternit-Erwidern.

Der neugebackene Sekretär des Schweizer. Zieglervereins hat in offenbarem Widerspruch mit dem langjährigen Präsidenten desselben in verschiedenen Blättern ein "Mitgeteilt" veröffentlicht, worin er in offenkundig kreditbeschädigender Absicht die unwahre Behauptung verbreitet, der Eternit-Asbestzement-Schiefer sei nicht wetterbeständig und bröckle bald ab. Diese Behauptung wurde am Schweizer. Zieglertag in Arbon am 22. Juli a. c. von einem Ziegelmaschinenfabrikanten aus Konstanz aufgestellt. Dieser sogenannte Fachmann glaubt auf diese plumpe Art, seine Kundfame vor der drohenden Konkurrenz des Eternit zu schützen. Dem gegenüber stellen wir fest, daß der Präsident des Schweizer. Zieglervereins in seinem in oben erwähneter Jahresversammlung in Arbon erstatteten Jahresbericht ausdrücklich sagt, der Eternitschiefer sei ein sehr gefährliches Konkurrenzprodukt für den Dachziegel, und dieser könne dem ersteren nur so weit entgegentreten, als er billiger sei.

Dieses fachmännische, von unserer Konkurrenz ausgehende Urteil enthebt uns jeder weiteren Mühe, den Beweis dafür zu leisten, daß die Behauptung, der Eternit sei nicht wetterbeständig und bröckle bald ab, nicht nur eine total unwahre, sondern auch eine leichtfertige und boshafte ist.

Im übrigen behalten wir uns gegen den Urheber und die Verbreiter jener Behauptung alle unsere Rechte vor.

Der Verwaltungsrat
der Schweiz. Eternit-Werke A. G. Glarus.

Verschiedenes.

Im Simplontunnel sind jetzt nur noch 250 Meter zu durchbohren, so daß der Durchschlag auf Ende Oktober erfolgen dürfte.

Bauwesen in Zürich. Wie der „Schweizer Hotel-Revue“ gemeldet wird, hat die Dolderbahn-Aktiengesellschaft den Aufbau des Waldhaus Dolder zu Hotelzwecken beschlossen. Der geplante Neubau ist als Dependance des Grand Hotel Dolder gedacht, wird jedoch unter eigener von der des Dolderhotels unabhängigen Leitung betrieben werden.

Regiearbeiten. Der Stadtrat Zürich sucht bei jeder Gelegenheit, die städtische Regie an Stelle der Vergabung der Arbeiten an die Unternehmer zu setzen. Von dieser Tendenz wird in erster Linie die Stadtkasse betroffen. Das klassische Beispiel hiefür ist der Abbruch